

Aufruf zur Unterzeichnung

Stopp der Privatisierung des Landes der bäuerlichen Gemeinden Perus

Das legislative Dekret 1015, das am 20. Mai 2008 von Alan Garcia, dem Präsidenten der Republik von Peru gebilligt wurde, legt fest, dass der Verkauf von Land sowie private Investitionen in das Land der bäuerlichen und indigenen Dorfgemeinschaften dieses Landes von einer einfachen Mehrheit (die Hälfte der Mitglieder + eine Stimme) der Mitglieder der Dorfversammlungen gebilligt werden können. Dieses Dekret modifiziert das Gesetz 26 505, das die Zustimmung von 66,6% der geeigneten Mitglieder jeder Dorfgemeinschaft für den Verkauf von Gemeindeland erforderlich machte. Im Juni 2008 wurde dieses Dekret aufgrund massiver Proteste zwar durch das neue Legislativdekret 1073 ersetzt, dieses enthält jedoch nur minimale Verbesserungen. Die Basis für die Entscheidung ist jetzt nicht mehr die einfache Mehrheit der Versammlung, sondern die der Mitglieder einer Dorfgemeinschaft.

Alan Garcia traf diesen Entschluss ohne ausdrückliche Zustimmung des Parlaments. Die legislativen Dekrete 1015 und 1073 verstoßen gegen den Artikel 89 der peruanischen Verfassung, der dieses Land als unverjährbar, unveräußerlich und nicht beschlagnahmbar erklärt und ohne internationale, von Peru unterschriebene Abkommen über die Rechte indigener Völker zu respektieren, wie die Erklärung der Vereinten Nationen über die Rechte autochthoner Völker, dessen Artikel 8 "jeden Akt, der das Ziel oder Ergebnis hat, ihnen ihr Land, Gebiet oder Ressourcen zu enteignen", verurteilt ebenso wie die Konvention 169 der ILO (Internat. Arbeitsorganisation), die von den Regierungen verlangt, die legislativen oder administrativen Maßnahmen, die sie betreffen können, mit den indigenen Völkern zu beraten.

Mehr als 7.000 Gemeinden und Hunderttausende Familien in den Anden und in Amazonien sind von dieser Maßnahme bedroht. So wie AIDSESEP (Inter-ethnische Vereinigung für die Entwicklung des peruanischen Urwaldgebietes) aufzeigt, ist dadurch die Existenz des Gemeindeigentums gefährdet und man läuft Gefahr, dass die Dorfgemeinschaft oder eine indigene Bevölkerung verschwindet. Das Gemeindeland in Peru ist die materielle Basis des Lebens der "Comunidades Campesinas", von den Vorfahren überlieferte Institutionen, Raum der sozialen, ökonomischen und kulturellen Identität der indigenen Völker, wo das Leben sich entfaltet auf der Basis von demokratischen Kriterien, Werten der sozialen Gerechtigkeit und der Praxis alter Formen der Gemeinschaftsarbeit (minga, ayni).

Dieses Legislativdekret ist die Antwort auf eine Strategie der peruanischen Regierung, die die traditionelle Verwaltung des Gemeindelandes sowie die großen ungenutzten Flächen in Amazonien ebenso wie die sozialen Proteste und die politischen Zurückforderungen der NRO, der sozialen Bewegungen, der Gewerkschaften usw. als größte Hindernisse für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung Perus kritisiert. Mit diesem Legislativdekret gibt sie vor, mit diesen "Belastungen" vergangener Zeiten Schluss zu machen damit Peru definitiv in die Modernität eintritt.

Peru, ein Land reich an natürlichen Ressourcen (Bergwerke, Fischerei, fruchtbares Ackerland, amazonischer Regenwald), die sich größtenteils auf Gemeindeland befinden, hat sich heute in ein "El Dorado" der multinationalen Firmen verwandelt. Die Korruption der Gemeindeführer durch die Firmen nimmt alarmierende Formen an. Die Zusammenstöße zwischen Dorfbevölkerung und Firmen häufen sich. Erstere beklagen die Probleme der Kontamination und öffentlicher Gesundheit und den Ehrgeiz des Monopols auf die natürlichen Ressourcen, das Land und Wasser seitens der Firmen. Dieses neue Legislativdekret wird ein großes soziales Ungleichgewicht schaffen und die Tür öffnen für interne Zwistigkeiten und Konflikte unter den Bauern selbst.

Wir fordern von dem peruanischen Staat:

- die legislativen Dekrete 1015 und 1073 außer Kraft zu setzen
- über die Respektierung der Menschen- und sozialen Rechte und der demokratischen Freiheiten der "Comunidades Campesinas", eine der verletzlichsten Bevölkerungen und des peruanischen Volkes zu wachen.
- die Wirtschaftspolitik und das ultraliberale Entwicklungsmodell der Regierung radikal zu ändern, das Privatinvestitionen begünstigt, die nicht in der Lage sind, das Wirtschaftswachstum und die soziale Gerechtigkeit zu harmonisieren und nicht kompatibel mit dem Kampf gegen die Armut und der nachhaltigen Entwicklung des Landes. Des weiteren fordern wir von der Regierung, seinen Teil der Verantwortlichkeit für die schwerwiegenden Umweltprobleme unseres Planeten zu übernehmen.

Wir solidarisieren uns mit der Confederación Campesina del Perú (CCP, Bauerngewerkschaft), der Confederación Nacional Agraria (CNA, Bauernverband), der Confederación Nacional de Comunidades Afectadas por las Industrias Mineras en el Perú (CONACAMI, nationale Vereinigung der von Bergwerken betroffenen Gemeinden), der Coordinación Andina de organizaciones Indigenas (CAOI, andinische Koordination indigener Organisationen) und den zahlreichen regionalen Bewegungen (in den Departamenten Loreto, Madre de Dios, Puno, Cuzco, Apurimac, Ancash u.a.), die mobilisiert sind, die sofortige Außerkraftsetzung der legislativen Dekrete 1015 und 1073 zu fordern.

Deutschland, 9. Juli 2008

Unterschriften

Vor- + Nachname, Straße, PLZ Ort Organisation

Eugen Bruder, Am Ziegelacker 18, 74199 Unterheinriet Freundeskreis Peru Amazonico
Elena Muguruza, Gartenstr. 8/1, 71701 Schwieberdingen Infostelle Peru
Gerd Schuhmann, Hofstatt 5, 74199 Unterheinriet Freundeskreis Peru Amazonico
Michael A. Schrick, Fichtengrund 9, 12527 Berlin Stäpa Treptow-Köpenick – Cajamarca
Mechthild Ebeling, Karlsruherstr. 2, 10711 Berlin Infostelle Peru
Florian Aschinger, Plattnergasse 3a, 96047 Bamberg
Stephan Suhner, Postfach 5254, CH-3001 Bern Arbeitsgruppe Schweiz – Kolumbien
Peter Borstelmann Wildgrund 2, 22459 Hamburg Freundeskreis Peru Amazonico
Franz-Georg Holbe Moordeich 2, 25889 Ülvesbüll Freundeskreis Peru Amazonico
Joachim Böhnert Kirchgasse 32, 12043 Berlin Freundeskreis Peru Amazonico
Carsten Marohn Rohackerstr. 264, 70329 Stuttgart Freundeskreis Peru Amazonico
Karin Dr. Kaudelka Hermann-Prüßmann-Weg 7, 59494 Soest Freundeskreis Peru Amazonico
Heidi Schmucker Lärchenstr. 45, 89250 Senden Freundeskreis Peru Amazonico
Heinz Schulze, Margaretenplatz 2, 81373 München Perugruppe München
Peter Leiß, Am Goldmannpark 13, 12587 Berlin Bezirksverordneter Treptow-Köpenick Die Linke
Heinz Schulze, Margaretenplatz 2, 81373 München Infostelle Peru
Heinz Schulze, Margaretenplatz 2, 81373 München Agenda 21-Koodination Eine Welt München
Reinhard Behrend, Friedhofsweg 28, 22337 Hamburg Rettet den Regenwald e.V.
Dr. Eberhard Bolay, Bismarckstr. 11, 73614 Schorndorf
Hans Meister, Lortzingstr. 15, 91074 Herzogenaurach Förderkreis Cajamarca e.V.
Annette Brox, Vaubanallee 18, 79100 Freiburg Informationsstelle Peru
Gerhard Meier, Vaubanallee 18, 79100 Freiburg Informationsstelle Peru
Arnold Willibald, Brahmstr. 11, 67061 Ludwigshafen AG ökolog. Landbau zum Regenwaldschutz

Marie-Anne Oertel, Brahmstr. 11, 67061 Ludwigshafen AG ökolog. Landbau zum Regenwaldschutz
Walter Bertelsbeck, Am Altenweg 13, 67435 Neustadt Filmemacher
Waltrud La Russa, Lindenstr. 34, 76661 Philippsburg KAB, Sachbereich Internationales
Bernhard Jimi Merk, Mozartstr. 25, 79104 Freiburg Informationsstelle Peru
Marianne Schmitter-Meier, Schönauweg 4, CH-3007 Bern
Monika Mika, Richard-Wagner-Straße 3, 69502 Hemsbach Peru-Partnerschaftsgruppe der Seelsorgeeinheit Hemsbach
Sylvia Ploch, Bachgasse 11, 69469 Weinheim dito
Marian Ploch, Bachgasse 11, 69469 Weinheim dito
Edda Brehm , Pumpwerkstraße 18, 69502 Hemsbach dito
Kovac, Theresia, Gottlieb-Daimler-Str. 12, 69502 Hemsbach dito
Mather, Gerhard, Tannenweg 1, 69502 Hemsbach dito
Schwab-Domeier, Waltraut, Siegfriedstr.19, 69502 Hemsbach dito
Schwalbenhofer, Annette, Thomastraße 46, 69469 Weinheim dito
Simons, Christina, Rieslingstraße 25, 69514 Laudenbach dito
Dr. Michael Vogt, Hintergasse 8, 69469 Weinheim dito
Maximilian Bloch, Thomastraße 13, 69469 Weinheim dito
Pfarrer Fritz Ullmer, Bachgasse 14, 69502 Hemsbach dito
Sabine Rößler de Pineda, Gluckstr. 7, 60318 Frankfurt Freundeskreis Peru Amazonico
Roger Pineda, Gluckstr. 7, 60318 Frankfurt Freundeskreis Peru Amazonico
Dinesh Gupta, Lerchenberg 20, 74199 Oberheinriet
Maria Gupta, Lerchenberg 20, 74199 Oberheinriet
Dr. med. Margaret Spies, Hasenweg 23, 71063 Sindelfingen Freundeskreis Peru Amazonico
Gerhard Wielgoss, Friedenstrasse 10, D-97720 Nuedlingen. "Frederic-Hilfe fuer Peru"
Francoise Wielgoss, Friedenstrasse 10, D-97720 Nuedlingen. "Frederic- Hilfe fuer Peru"
Knut Albrecht, Schwaigerner Weg 5, 71717 Beilstein Freundeskreis Peru Amazonico
Nando Volz, Brünlesstr 3, 74078 Heilbronn Freundeskreis Peru Amazonico
Angelika Bruder, Am Ziegelacker 18, 74199 Unterheinriet Freundeskreis Peru Amazonico
Dr. Margit Gutmann, Hasenhain 18, 69221 Dossenheim nfoestelle Peru
Peter Mladek, Hermann-Hahn-Platz 24, 81477 München Freundeskreis Peru Amazonico
Gudrun Mladek, Hermann-Hahn-Platz 24, 81477 München Freundeskreis Peru Amazonico
Konstantinos Paltsanitidis, Brückenstr. 13a, 63791 Karlstein Freundeskreis Peru Amazonico
Hermann Edelmannn, Frohschammerstr. 14, 80807 München Pro REGENWALD e.V.
Wally Gruendel, Kroegelhof 5, 96231 Bad Staffelstein Freundeskreis Peru Amanzonico
Jasper Rutten, Avenue de'l Armee 73, 1040 Bruessel, Belgie Freundeskreis Peru Amazonico
Klaus Gruendel, Kroegelhof 8, 96231 Bad Staffelstein